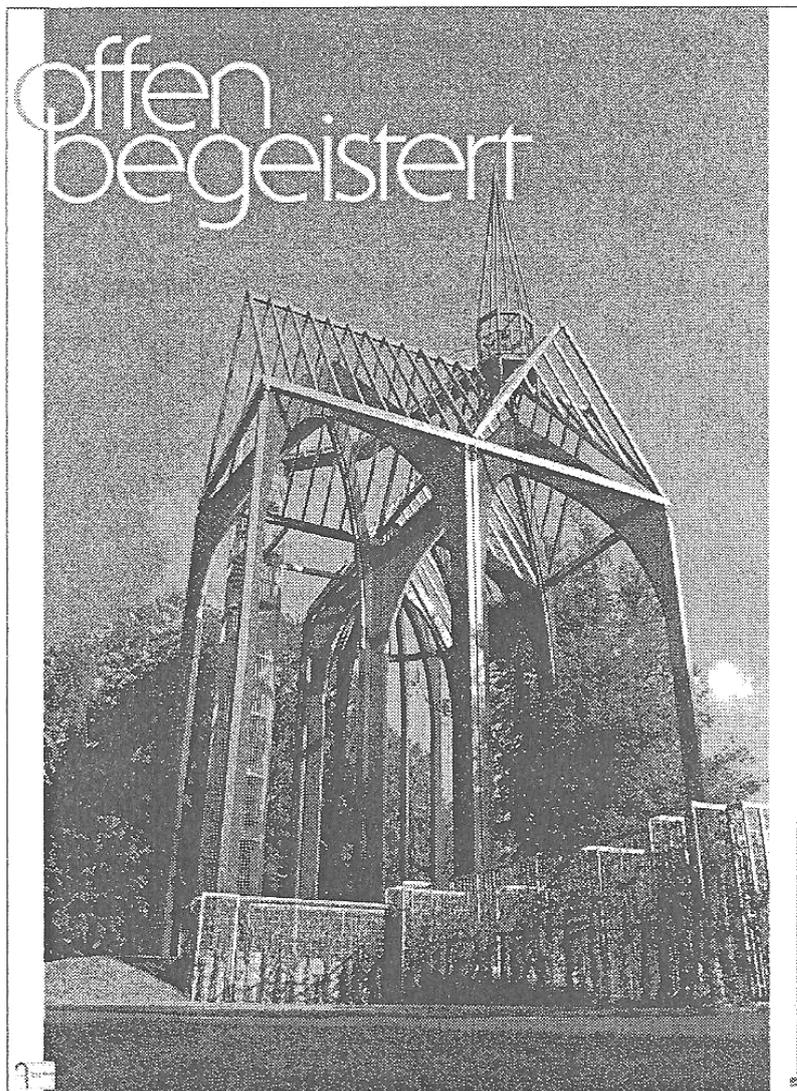


Das Mosaik

Ausgabe Mai 2012

Offen begeistert

Offen begeistert zeigten sich die zuvor ängstlich versammelten Jünger am ersten Pfingstfest. Ihre Begeisterung für Jesus ließ die Urkirche entstehen, ließ Kirche wachsen „bis an die Enden der Erde“. Erst im Wachsen nahm sie Form an, und in neuen Situationen wurden entstandene Formen wieder aufgebrochen, damit der Geist Gottes sein Werk tun kann. Solche Offenheit begeistert. Anderen aber macht sie Angst, auch das noch zu verlieren, was von der Kirche noch übrig ist. Pfingsten ist das Fest der Zuversicht, dass Jesu Wort gilt: „Ich bin bei euch bis ans Ende der Welt.“



Er ist das Feuer, ihr müsst die Funken sein. Katharina von Siena



„Wärme“ von Gott

Ein indischer Christ erklärt die Dreieinigkeit Gottes mit folgendem Bild: „*Gott der Vater ist wie die Sonne, Jesus der Sohn Gottes ist wie das Licht und der Heilige Geist ist wie die Wärme, die von der Sonne ausgeht.*“

Ein schöner Vergleich, gerade auch im Blick auf Pfingsten. Die Pfingstberichte der Bibel sind voller Wärme. Fünfzig Tage nach der Auferstehung Jesu wärmt Gott die kalten und in Angst erstarrten Herzen der Jünger durch die Ausgießung des Heiligen Geistes. „Zungen wie von Feuer kamen auf einem jeden von ihnen herab“, berichtet Lukas in der Apostelgeschichte (2,3). Die Jünger werden warm und beginnen das Evangelium von Jesus, dem Licht der Welt, zu verkündigen.

Das ist doch was: *Wärme von Gott!* Der Geist Gottes durchdringt, verwandelt und belebt mit seiner Energie und macht alles neu nach Schuld und Trauer, Elend und Tod. Das wärmt und richtet auf, so wie jetzt, gerade auch nach langem Winter, durch das Licht und die Wärme der Sonne die Natur um uns herum wieder aufblüht. Die Blumen öffnen sich dem wärmenden Licht der Sonne, ihre Blütenpracht entfaltet sich und schließt sich in der Kühle der Nacht auch wieder. So kann der Heilige Geist, der Geist der Liebe ein Menschenleben zur Entfaltung bringen. In der Wärme einer bergenden Bewegung öffnen sich die Menschen – damals die Jünger – und beginnen zu leuchten. Vertrauen strahlen sie aus und Freude lacht aus ihren Gesichtern.

Andererseits können Kälte und finstere Absichten einen Menschen verschließen und bedrücken. Viele Menschen verkümmern auf der Schattenseite des Lebens. Es fehlt ihnen die Sonne der Liebe und die Wärme von Zuneigung – Heiliger Geist.

Darum möchte Gott uns Menschen wie eine freundliche Sonne Licht und Wärme schenken. Unter seiner göttlichen Liebe darf unser menschliches Leben aufblühen nach Karfreitagserstarrung und so seine ganze Pracht entfalten. Wenden wir unser Gesicht seiner Liebe zu, dann fallen die Schatten hinter uns. Gott möchte uns mit seiner Freundlichkeit – mit seinem Heiligen Geist – öffnen und mit seiner Barmherzigkeit wärmen.

Ohne Gottes Liebe, ohne diesen Heiligen Geist, werden wir verkümmern. Unsere Jahre werden freudlos und ohne Glanz bleiben. Aber wenn die Sonne der Liebe Gottes lacht, wenn die Wärme des Gottes Geistes uns aufbricht, wird auch unsere Antwort Freundlichkeit und Fröhlichkeit sein. Das wird uns auch antreiben Liebe und Freundlichkeit weiterzugeben den Menschen mit uns und um uns. Durch seinen Heiligen Geist sendet Gott uns Licht und Wärme, Kraft und Liebe. So können wir und viele andere Pfingsten erleben.

„Sende aus deinen Geist und alles wird neu! Auch wir!“

Ihr Pfarrprovisor

Ignaz Kienzl

Informationsblatt der Stadtpfarre Villach-Heiligenkreuz Mai 2012

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtpfarre Villach-Heiligenkreuz, 9500 Villach, Ossiacher Zeile 41; Tel.: 24 8 44

E-Mail: villach-heiligenkreuz@kath-pfarre-kaernten.at Web: www.kath-kirche-kaernten.at/villach-heiligenkreuz

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Mag. Ignaz Kienzl u. PAss Renate Maria Leben



Erstkommunion 2012

*Bacher Jasmin
 Hoferer Vanessa
 Schojer Larissa
 Moser Sarah
 Tomasevic 'Maria-Helena
 Penava Manuela
 Kuttin Felicity
 Miklautsch Janina
 Kreiner Alena
 Gavran Ivona
 Grundner Bruno
 Raunig Noah
 Gallob Michael
 Klaus Lukas
 Kosche Benjamin
 Mandic 'Raphael
 Zefi Jeronim
 Maier Martin
 Springer Santino*



Der festliche Beginn eines einzigartigen Lebens mit Gott. Im heiligen Mahl kommt Gott durch Jesus zu uns. Wir lassen Jesus in unser Herz und in unser Leben. Er nimmt uns in seiner unendlichen Liebe auf. Gott verkörpert sich in Jesus. Im Brot wird Jesus eins mit uns und wir mit ihm.

(Fotos: by Sonja)

TERMINE:

10. Juni 9:00Uhr

Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder; Kinderflohmarkt; Kaffee und Kuchen

17. Juni: Pfarrkaffee

23Juni: Ministrantenausflug

1. August: Kirchtag

Sonntag 3.Juli:

9:00Uhr Kirchtagsgottesdienst

Einladung:

8 Juli Pfarrfest in St. Josef!!!

9:30Uhr Festgottesdienst— anschließend gemütliches Miteinander im Pfarrgarten.

Jungscharstunden mit Elena jeden Dienstag in der Zeit von 14:30 bis 18:00Uhr.

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 1. Juni

Programmhefte liegt in der Kirche auf

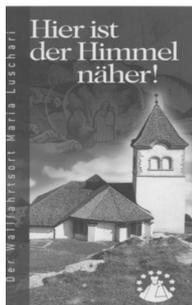


**Einladung zur
PFARRWALLFAHRT
nach Maria Lussari
Samstag, 8 September 2012**

7:30 Uhr Abfahrt der Fuß-Pilger

10 Uhr Abfahrt für Pilger die mit der Seilbahn fahren.

12 Uhr Messe am Lussariberg mit Herrn Pfarrer Ignaz Kienzl
Anschließend gemütliches Miteinander



BITTE UM

Spende für Pfarrbrief „MOSAIK“

Die Pfarre Heiligenkreuz wendet sich auch heuer wieder an Sie mit der Bitte um eine Spende für die Druckkosten des Pfarrblattes.

Bitte tragen Sie durch eine Einzahlung mit dem beiliegenden Erlagschein (Verwendungszweck: „Spende für Pfarrbrief“) dazu bei, dass wir Sie auch in Zukunft regelmäßig über alles Aktuelle in Ihrer Pfarrgemeinde Heiligenkreuz informieren können!

Ein herzliches Vergelts' Gott



Am: 24. Juni

Um: 10:00Uhr Festgottesdienst

anschl. gemütliches Miteinander im Pfarrgarten. Für das Leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Kinderprogramm!!!

Ein herzliches „Danke“ allen die bei der Erstkommunion mitgeholfen haben!
Frau Burgi Krammer und ihr Team, die, wie jedes Jahr die Tafel für das Frühstück liebevoll gestalteten. Frau Katzian mit ihrem Team für das Schmücken der Kirche. Unseren Religionslehrerinnen Frau Rettl und Frau Scheriau. Fotografin Sonja und allen Eltern die Kuchen gebacken haben.

Caorle 2012

Bereits zum dritten Mal verbrachte die Jungschargruppe unserer Pfarre, begleitet von Elena und Sabine, ein paar schöne Tage in Porto Santa Margherita. Bei einigen Sonnenstunden am Strand, Pizza Essen, Bummel über den Markt und den Besuch des Gottesdienstes im Dom von Caorle traten wir am Sonntag wieder die Heimreise an. Die gemeinsame Zeit war sehr schön und wie immer viel zu kurz. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal. **Tanti saluti dall' Italia!**



Wir treffen uns jeden Dienstag am Nachmittag! Komm auch du!

Die Mitglieder des derzeitigen Arbeitskreises in unserer Pfarre:

- * Frau Katzian Magarethe
- * Frau Katzian Karin
- * Frau Krammer Burgi
- * Frau Struggl Christine
- * Herr Assek Mario
- * Herr Stromberger Alexander
- * Herr Riederer Roman

Amtliche Mitglieder:

- * Pfarrer Mag. Ignaz Kienzl
- * PAss Renate Maria Leben

Jeden 13. des Monats -
von Mai bis Oktober
jeweils um 18:30 Uhr
SÜHNEWALLFAHRT
vom Kirchlein in Gratschach
nach Maria Landskron
(19:00 Uhr Hl. Messe)

Das Sakrament der **Taufe** hat empfangen:

Am 5. Mai 2012
Pirker Mavie Rose

Aus unserer Mitte in die ewige Heimat gerufen wurden:

Am 20 März 2012
Koren Anna Berta

Am 25 März 2012
Dr. Seebacher Eduard

Am 15 Mai 2012
Terwul Walburga

Das nächste Pfarrblatt
„MOSAIK“ erscheint im
Oktober 2012

Ein herzliches Dankeschön für das Verteilen des Pfarrblattes!